

**DE**

**DE**

**DE**



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 18.6.2008  
KOM(2008) 381 endgültig

**VORENTWURF DES BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS NR. 5  
ZUM GESAMTHAUSHALTSPLAN 2008**

**EINNAHMENÜBERSICHT**

(von der Kommission vorgelegt)

## VORENTWURF DES BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS NR. 5 ZUM GESAMTHAUSHALTSPLAN 2008

### EINNAHMENÜBERSICHT

Gestützt auf

- den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 272,
- den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 177,
- die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften<sup>1</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1525/2007<sup>2</sup>, insbesondere auf Artikel 37,

legt die Europäische Kommission der Haushaltsbehörde den Vorentwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 5 zum Haushaltsplan 2008 vor.

---

<sup>1</sup> ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1.

<sup>2</sup> ABl. L 343 vom 27.12.2007, S. 9.

## INHALTSVERZEICHNIS

1.	Einleitung .....	4
2.	Aktualisierung der Vorausschätzungen der TEM sowie der MwSt- und BNE-Grundlagen.....	6
3.	Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs für 2004 und 2007.....	9
3.1.	Berechnung der Korrekturbeträge.....	10
3.1.1.	VK-Korrekturbetrag für 2007 .....	11
3.1.2.	VK-Korrekturbetrag für 2004 .....	11
3.2.	Einstellung der <i>1. Aktualisierung</i> des VK-Korrekturbetrags für 2007 und des <i>endgültigen VK-Korrekturbetrags</i> für 2004 in den VEBH Nr. 5/2008.....	12
3.2.1.	VK-Korrekturbetrag für 2007 (Kapitel 15).....	12
3.2.2.	VK-Korrekturbetrag für 2004 (Kapitel 35).....	13

### ÄNDERUNGEN DER EINNAHMENÜBERSICHT

Die Änderungen der Einnahmenübersicht werden getrennt über SEI-BUD übermittelt. Eine englische Fassung der Änderungen der Einnahmenübersicht ist informationshalber als technischer Anhang beigefügt.

## 1. EINLEITUNG

Der Vorentwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 5 zum Haushaltsplan 2008 (VEBH Nr. 5/2008) enthält die Aktualisierung der Vorausschätzungen der traditionellen Eigenmittel (Zölle, Agrarzölle und Zuckerabgaben) und der MwSt- und BNE-Bemessungsgrundlagen sowie die Veranschlagung der VK-Haushaltskorrekturen und ihrer Finanzierung mit der sich daraus ergebenden Änderung bei der Verteilung der Eigenmittelbeiträge, welche die Mitgliedstaaten an den EU-Haushaltsplan abzuführen haben.

Die folgende Tabelle enthält die Aufteilung der gesamten Eigenmittelzahlungen auf die Mitgliedstaaten entsprechend ihrer Einsetzung in

- den Gesamthaushaltsplan 2008,
- den Berichtigungshaushaltsplan (BH) Nr. 1/2008<sup>3</sup>, mit dem der Haushaltsplan 2008 geändert wird, um den EU-Solidaritätsfonds wegen der Überschwemmungen, die das Vereinigte Königreich im Juni und Juli 2007 heimsuchten, in Anspruch zu nehmen, um die Haushaltsstruktur der Exekutivagentur für die Forschung und der Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrats zu ändern, um den Stellenplan der Europäischen Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen zu ändern, um den Haushaltsposten für das Programm Galileo und den Haushaltsartikel für außergewöhnliche Ausgaben in Krisensituationen zu schaffen,
- den Berichtigungshaushaltsplan (BH) Nr. 2/2008<sup>4</sup>, mit dem der Haushaltsplan 2008 geändert wird, um die Verpflichtungsermächtigungen für den EFRE, ELER und EFF, die wegen Verzögerungen bei der Programmumsetzung im ersten Jahr des mehrjährigen Finanzrahmens 2007-2013 nicht verwendet werden konnten, in den Haushaltsplan 2008 einzustellen, um die Stellenpläne der Europäischen Arzneimittelagentur und der Europäischen Agentur für die Sicherheit im Seeverkehr zu ändern. Dieser BH betrifft lediglich die Verpflichtungsermächtigungen und ändert die Finanzierung nicht,
- den Berichtigungshaushaltsplan (BH) Nr. 3/2008<sup>5</sup>, mit dem der Haushaltsplan 2008 geändert wird, um die Einnahmen in Verbindung mit dem Fall Microsoft und die Einsparungen haushaltsmäßig zu erfassen, die sich daraus ergeben, dass die Erhöhung der Dienstbezüge und Versorgungsbezüge im Jahr 2007 niedriger ausfällt als veranschlagt wurde, um die Haushaltsstruktur für vier Gemeinsame Technologie-Initiativen zu schaffen, um den EU-Solidaritätsfonds wegen der Brände in Griechenland im August 2007 und der Überschwemmungen in Slowenien im September 2007 in Anspruch zu nehmen und die Stellenpläne des Europäischen Instituts für Gleichstellungsfragen und des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses zu ändern,

---

<sup>3</sup> In der am 9.4.2008 verabschiedeten Fassung.

<sup>4</sup> In der am 22.5.2008 verabschiedeten Fassung.

<sup>5</sup> In der am 5.6.2008 verabschiedeten Fassung.

- den Berichtigungshaushaltsplan (BH) Nr. 4/2008<sup>6</sup>, mit dem der Haushaltplan 2008 geändert wird, um den Überschuss aus dem Vorjahr in Höhe von 1 528,8 Mio. EUR in den Haushaltsplan einzusetzen,
- den vorliegenden VEBH Nr. 5/2008.

---

<sup>6</sup> In der am 5.6.2008 verabschiedeten Fassung.

in EUR

	Haushalts- plan 2008	BH Nr. 1/2008	BH Nr. 3/2008	BH Nr. 4/2008	VEBH Nr. 5/2008		VEBH Nr. 5/2008 gegenüber BH Nr. 4/2008 (6) = (5) - (4)
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	in %	
<b>BE</b>	4 670 799 937	4 675 211 596	4 656 317 714	4 614 783 290	4 856 220 627	4,16%	+ 241 437 337
<b>BG</b>	334 445 137	334 835 419	333 163 952	329 489 566	367 698 247	0,31%	+ 38 208 681
<b>CZ</b>	1 321 866 315	1 323 439 204	1 316 702 971	1 301 894 710	1 383 575 486	1,18%	+ 81 680 776
<b>DK</b>	2 369 166 347	2 372 252 849	2 359 034 240	2 329 975 768	2 436 162 570	2,08%	+ 106 186 802
<b>DE</b>	23 473 578 458	23 505 464 842	23 368 904 529	23 068 703 963	23 265 286 873	19,91%	+ 196 582 910
<b>EE</b>	182 513 841	182 727 368	181 812 894	179 802 607	177 701 816	0,15%	- 2 100 791
<b>IE</b>	1 758 207 506	1 760 426 063	1 750 924 612	1 730 037 570	1 664 290 689	1,42%	- 65 746 881
<b>EL</b>	2 189 299 651	2 192 106 358	2 180 086 030	2 153 661 742	2 362 724 048	2,02%	+ 209 062 306
<b>ES</b>	11 003 073 520	11 017 033 280	10 957 247 597	10 825 820 719	10 754 761 835	9,20%	- 71 058 884
<b>FR</b>	18 686 816 894	18 711 622 512	18 605 387 106	18 371 849 795	18 785 484 519	16,08%	+ 413 634 724
<b>IT</b>	15 177 182 642	15 197 443 443	15 110 672 194	14 919 922 940	15 211 763 701	13,02%	+ 291 840 761
<b>CY</b>	179 848 446	180 051 406	179 182 187	177 271 383	188 969 703	0,16%	+ 11 698 320
<b>LV</b>	222 784 810	223 066 942	221 858 650	219 202 462	230 522 807	0,20%	+ 11 320 345
<b>LT</b>	302 137 161	302 506 659	300 924 204	297 445 493	325 971 362	0,28%	+ 28 525 869
<b>LU</b>	309 711 928	310 129 650	308 340 665	304 407 941	283 748 353	0,24%	- 20 659 588
<b>HU</b>	991 943 975	993 228 399	987 727 577	975 635 118	977 145 493	0,84%	+ 1 510 375
<b>MT</b>	59 353 449	59 422 174	59 127 842	58 480 812	59 631 814	0,05%	+ 1 151 002
<b>NL</b>	6 654 552 673	6 661 961 928	6 630 230 196	6 560 474 324	6 698 750 007	5,73%	+ 138 275 683
<b>AT</b>	2 549 839 115	2 553 369 273	2 538 250 609	2 505 015 247	2 455 386 317	2,10%	- 49 628 930
<b>PL</b>	3 191 434 827	3 195 462 411	3 178 213 413	3 140 294 939	3 445 945 465	2,95%	+ 305 650 526
<b>PT</b>	1 550 363 324	1 552 426 051	1 543 591 978	1 524 172 036	1 567 158 570	1,34%	+ 42 986 534
<b>RO</b>	1 350 381 019	1 352 080 119	1 344 803 355	1 328 806 844	1 304 012 581	1,12%	- 24 794 263
<b>SI</b>	338 884 110	339 316 335	337 465 236	333 395 965	406 271 269	0,35%	+ 72 875 304
<b>SK</b>	569 380 009	570 107 481	566 991 925	560 142 998	601 838 084	0,52%	+ 41 695 086
<b>FI</b>	1 739 702 106	1 742 061 294	1 731 957 561	1 709 746 523	1 790 489 750	1,53%	+ 80 743 227
<b>SE</b>	3 195 781 885	3 200 240 097	3 181 146 840	3 139 174 128	3 164 003 777	2,71%	+ 24 829 649
<b>UK</b>	14 548 709 115	14 576 153 032	14 458 618 540	14 200 242 444	12 094 335 564	10,35%	- 2 105 906 880
<b>EU</b>	118 921 758 200	119 084 146 185	118 388 684 617	116 859 851 327	116 859 851 327	100%	0

## 2. AKTUALISIERUNG DER VORAUSSCHÄTZUNGEN DER TEM SOWIE DER MWST- UND BNE-GRUNDLAGEN

Der bewährten Verfahrenspraxis entsprechend schlägt die Kommission vor, die Finanzierung des Gesamthaushaltsplans anhand neuerer Wirtschaftsprognosen, die vom Beratenden Ausschuss für Eigenmittel (BAEM) angenommen wurden, zu aktualisieren.

Die Aktualisierung erstreckt sich auf die Vorausschätzungen der in den Haushaltsplan 2008 einzusetzenden traditionellen Eigenmittel (Zölle, Agrarzölle und Zuckerabgaben) sowie auf die Vorausschätzungen der MwSt- und BNE-Bemessungsgrundlagen für 2008. Die im Haushaltsplan 2008 (und im BH Nr. 1/2008, BH Nr. 2/2008, BH Nr. 3/2008 und BH Nr. 4/2008) veranschlagten Schätzwerte waren auf der 139. BAEM-Sitzung am 16. Mai 2007 festgelegt worden. Die geänderten Vorausschätzungen des vorliegenden VEBH Nr. 5/2008

wurden auf der 142. BAEM-Sitzung am 7. Mai 2008 angenommen. Durch Zugrundelegung aktualisierter Eigenmittelvorausschätzungen lassen sich die im Laufe des Haushaltsjahres bei den Mitgliedstaaten abzurufenden Beträge präziser bestimmen und die unvermeidlichen Fehler und Abweichungen in den Schätzwerten aus dem vorhergehenden Jahr begrenzen.

Im Vergleich zu den Schätzungen vom Mai 2007 enthalten die Schätzungen vom Mai 2008 folgende Korrekturen:

- Das Agrarzollaufkommen für 2008 wird auf 1 282,8 Mio. EUR netto (nach Abzug von 25 % Erhebungskosten) geschätzt und hat sich um 23,8 % verringert. Die Umlegung dieses Schätzwertes auf die Mitgliedstaaten ist anhand der jüngsten Informationen über die 2007 erhobenen Agrarzölle (Nettobetrag) aktualisiert worden. Der revidierte Gesamtschätzwert wurde von der GD AGRI vorgelegt.
- Die Vorausschätzungen für die Zuckerabgaben 2008 (netto) belaufen sich auf 707,8 Mio. EUR (nach Abzug von 25 % Erhebungskosten) und haben sich um 11,8 % erhöht. Die geänderten Vorausschätzungen und die entsprechende Umlegung auf die Mitgliedstaaten wurden von der GD AGRI vorgelegt.
- Das Zollaufkommen für 2008 wird nunmehr auf 16 545,7 Mio. EUR netto (nach Abzug von 25 % Erhebungskosten) geschätzt; dies entspricht einer Erhöhung um 0,7 % gegenüber dem Schätzwert vom Mai 2007 in Höhe von 16 431,9 Mio. EUR. Hauptgrund für die Erhöhung ist ein voraussichtlich höherer gewogener mittlerer Zollsatz (1,62 % gegenüber 1,54 % im Vorjahr). Der Schätzwert basiert auf Einzelschätzungen für jeden Mitgliedstaat, wobei die von der GD ECFIN in ihrer Frühjahresprognose 2008 am 28. April 2008 veröffentlichten voraussichtlichen Wachstumsraten für Drittlandseinfuhren zugrunde gelegt wurden.
- Die nicht begrenzte MwSt-Bemessungsgrundlage der EU für 2008 wird nun auf 6 023 302,5 Mio. EUR geschätzt; dies entspricht einer Erhöhung um 0,9 % gegenüber dem Schätzwert vom Mai 2007 in Höhe von 5 968 617,1 Mio. EUR. Die begrenzte MwSt-Bemessungsgrundlage der EU für 2008<sup>7</sup> wird auf 5 795 819,8 Mio. EUR geschätzt; dies entspricht einer Erhöhung um 0,5 % gegenüber dem Schätzwert vom Mai 2007 in Höhe von 5 766 921,4 Mio. EUR.
- Die BNE-Bemessungsgrundlage der EU für 2008 wird auf 12 556 324,2 Mio. EUR geschätzt; dies entspricht einer Verringerung um 0,3 % gegenüber dem Schätzwert vom Mai 2007 in Höhe von 12 589 247,2 Mio. EUR.

Für die Umrechnung in Euro der in Landeswährung angegebenen Vorausschätzungen der MwSt- und BNE-Bemessungsgrundlagen der zwölf nicht dem Euro-Gebiet angehörenden Mitgliedstaaten wurden die Kurse vom 31. Dezember 2007 zugrunde gelegt. So entstehen keine Verzerrungen, da diese Kurse auch verwendet werden, um in Euro ausgedrückte budgetierte Eigenmittelzahlungen in die jeweilige Landeswährung umzurechnen, wenn die

---

<sup>7</sup> Gemäß dem Ratsbeschluss Nr. 2000/597 gilt: wenn die MwSt-Bemessungsgrundlage eines Mitgliedstaats 50 % seines BNE übersteigt, wird sie auf 50 % begrenzt. Für den VEBH Nr. 5/2008 wird bei 13 Mitgliedstaaten eine Begrenzung ihrer MwSt-Bemessungsgrundlage auf 50 % des BNE vorgenommen: Bulgarien, Tschechische Republik, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Zypern, Lettland, Luxemburg, Malta, Polen, Portugal und Slowenien.



Beträge abgerufen werden (Artikel 10 Absatz 3 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1150/2000 des Rates).

Die auf der 142. Sitzung des Beratenden Ausschusses für Eigenmittel am 7. Mai 2008 angenommenen geänderten Vorausschätzungen für das Jahr 2008 für die TEM (Zölle, Agrarzölle und Zuckerabgaben) sowie für die nicht begrenzten MwSt- und die BNE-Bemessungsgrundlagen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen (gerundete Beträge).

**Aktualisierte Vorausschätzungen der TEM, der MwSt- Grundlagen und der BNE-  
Grundlagen für 2008 (in Mio. EUR)**

	<b>Agrarzölle (75%)</b>	<b>Zucker- abgaben (75%)</b>	<b>Zölle (75%)</b>	<b>Nicht begrenzte MwSt- Grundlagen</b>	<b>BNE-Grundlagen</b>	<b>Begrenzte MwSt- Grundlagen</b>
<b>BE</b>	15,5	42,6	1 821,1	147 738,0	346 246,9	147.738,00
<b>BG</b>	15,5	0,4	61,5	20 026,7	32 913,7	16.456,85
<b>CZ</b>	3,6	6,4	199,7	81 943,0	132 949,3	66.474,65
<b>DK</b>	31,6	21,5	318,4	101 055,2	240 167,9	101.055,20
<b>DE</b>	157,1	163,7	3 182,4	1 069 378,5	2 507 452,1	1.069.378,50
<b>EE</b>	0,9	8,6	25,4	9 609,7	16 113,8	8.056,90
<b>IE</b>	0,7	0,0	238,5	100 353,1	161 507,9	80.753,95
<b>EL</b>	7,6	1,5	246,6	126 016,5	237 245,5	118.622,75
<b>ES</b>	34,5	8,5	1 330,0	660 383,6	1 062 829,2	531.414,60
<b>FR</b>	103,4	229,6	1 263,3	950 125,5	1 956 373,4	950.125,50
<b>IT</b>	137,8	7,9	1 672,2	644 894,3	1 561 600,5	644.894,30
<b>CY</b>	3,8	3,8	38,2	14 388,8	16 220,8	8.110,40
<b>LV</b>	1,3	0,8	29,3	12 592,0	22 592,8	11.296,40
<b>LT</b>	2,8	5,3	46,2	15 408,7	30 959,1	15.408,70
<b>LU</b>	0,6	0,0	20,4	19 830,7	29 545,1	14.772,55
<b>HU</b>	4,6	6,3	115,9	44 630,0	97 445,9	44.630,00
<b>MT</b>	1,3	0,2	9,7	4 251,2	5 476,3	2.738,15
<b>NL</b>	227,7	38,6	1 742,6	286 904,9	580 990,0	286.904,90
<b>AT</b>	2,3	13,8	219,7	124 368,7	280 982,6	124.368,70
<b>PL</b>	37,7	71,2	371,1	184 560,3	336 162,6	168.081,30
<b>PT</b>	19,4	0,3	136,3	98 465,8	159 864,3	79.932,15
<b>RO</b>	32,1	1,1	182,2	54 358,5	126 589,2	54.358,50
<b>SI</b>	0,4	0,0	94,6	19 372,0	35 200,1	17.600,05
<b>SK</b>	1,2	5,4	102,1	24 049,2	58 000,1	24.049,20
<b>FI</b>	7,7	0,9	150,8	79 761,2	189 631,5	79.761,20
<b>SE</b>	20,5	12,8	439,8	144 338,5	343 391,1	144.338,50
<b>UK</b>	411,2	56,6	2 487,7	984 497,9	1 987 872,5	984.497,90
<b>EU</b>	<b>1 282,8</b>	<b>707,8</b>	<b>16 545,7</b>	<b>6 023 302,5</b>	<b>12 556 324,2</b>	<b>5.795.819,80</b>

**3. KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE ZUGUNSTEN DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS FÜR 2004 UND 2007**

Die in diesem VEBH zu veranschlagenden Korrekturbeträge zugunsten des Vereinigten Königreichs (VK-Korrektur) betreffen zwei Haushaltsjahre: 2004 und 2007. Da die VK-Korrektur jeweils im Folgejahr des Bezugsjahres zu finanzieren ist, beteiligen sich an der Finanzierung für 2007 alle 27 Mitgliedstaaten. Dagegen kommen für den Korrekturbetrag 2004 nur die 25 Mitgliedstaaten des Jahres 2005 auf.

Für beide Korrekturbeträge (2004 und 2007) gelten der Beschluss (EG) Nr. 2000/597 des Rates und die dazugehörige Arbeitsunterlage „*Berechnungsmethode 2000*“<sup>8</sup>.

Gemäß diesen Bestimmungen werden die „Windfall-Gewinne“, die sich für das Vereinigte Königreich aus der Anhebung (ab dem Jahr 2001) des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel ergeben, den die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten, in der Berechnung der VK-Korrektur neutralisiert, ebenso wird für die im Jahr vor dem Beitritt an die Beitrittsländer geleisteten Zahlungen für die Beitrittsvorbereitung verfahren. Auch bei künftigen Erweiterungen der Union wird bei den Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung in dieser Weise vorgegangen werden.

Die Beiträge Österreichs, Deutschlands, der Niederlande und Schwedens zur Finanzierung der VK-Korrektur werden außerdem auf ein Viertel ihres normalen Anteils begrenzt. Die Differenz wird auf die übrigen Mitgliedstaaten - mit Ausnahme des Vereinigten Königreichs - umgelegt. Diese Finanzierungsregeln wirken sich auch auf den einheitlichen MwSt-Abrufsatz aus, der sich aus der Differenz zwischen dem zulässigen Höchstsatz (0,50 % der begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage) und dem eingefrorenen Satz (dessen Berechnung auf dem VK-Korrekturbetrag 2007 basiert) ergibt.

Die Differenz zwischen dem VK-Korrekturbetrag für 2004 (*endgültiger Korrekturbetrag*) und dem zuvor (im Jahr 2006) veranschlagten Betrag sowie das Ergebnis der anhand der jüngsten verfügbaren Daten für 2005 neu berechneten *Finanzierung* des gesamten VK-Korrekturbetrags für 2004 werden bei Kapitel 35 in den Haushaltsplan eingestellt, was sich nicht auf den einheitlichen Abrufsatz für die MwSt-Eigenmittel auswirkt.

Der Betrag der *ersten Aktualisierung* des VK-Korrekturbetrags für 2007 wird bei Kapitel 15 in den VEBH Nr. 5/2008 eingestellt und ersetzt den *vorläufigen VK-Korrekturbetrag* für 2007, der bei Kapitel 15 im Haushaltsplan 2008 eingesetzt worden ist.

### **3.1. Berechnung der Korrekturbeträge**

Dieser VEBH enthält die Berechnung und Finanzierung der *ersten Aktualisierung* des VK-Korrekturbetrags für 2007 sowie den *endgültigen Korrekturbetrag* für 2004.

Soweit die VK-Korrekturbeträge für 2005 und 2006 betroffen sind, soll die Kommission (gemäß der *Berechnungsmethode 2000*) die Veranschlagung einer Aktualisierung nur dann vorschlagen, wenn diese deutlich von den entsprechenden bisher veranschlagten Beträgen abweicht. Gemäß den gegenwärtigen Berechnungen der Kommission weichen die VK-Korrekturbeträge für 2005 und für 2006 nicht wesentlich von der *ersten Aktualisierung* des VK-Korrekturbetrags für 2005, die in den BH Nr. 4/2006 eingesetzt wurde, bzw. von der *ersten Aktualisierung* des VK-Korrekturbetrags für 2006 ab, die in den BH Nr. 5/2007

---

<sup>8</sup> Beschluss Nr. 2000/597 des Rates vom 29. September 2000 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften, abrufbar auf folgender Website: <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2000:253:0042:0046:DE:PDF> und Arbeitsunterlage der Kommission vom 21. September 2000 "Berechnung, Finanzierung, Zahlung und Einstellung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte in den Haushaltsplan gemäß Artikel 4 und 5 des Beschlusses des Rates [2000/597] über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften", als *Berechnungsmethode 2000* bezeichnet und abrufbar auf folgender Website: [http://ec.europa.eu/budget/library/documents/revenue\\_expenditure/own\\_resources/calc\\_own\\_res\\_de.pdf](http://ec.europa.eu/budget/library/documents/revenue_expenditure/own_resources/calc_own_res_de.pdf)

eingesetzt wurde. Daher ist eine Aktualisierung nicht in den vorliegenden VEBH Nr. 5/2008 einzusetzen.

### 3.1.1. VK-Korrekturbetrag für 2007

Die nachstehende Tabelle zeigt die Veränderungen zwischen dem im Haushaltsplan 2008 veranschlagten *vorläufigen Korrekturbetrag* für 2007 und der in den VEBH Nr. 5/2008 einzusetzenden *1. Aktualisierung* des VK-Korrekturbetrags für 2007.

Die *1. Aktualisierung* des VK-Korrekturbetrags für 2007 liegt um 776,5 Mio. EUR über dem im Haushaltsplan 2008 veranschlagten vorläufigen *VK-Korrekturbetrag* für 2007.

### 3.1.2. VK-Korrekturbetrag für 2004

Die nachstehende Tabelle zeigt die Veränderungen zwischen der in den BH Nr. 4/2006 eingesetzten *2. Aktualisierung* des VK-Korrekturbetrags für 2004 und dem in den VEBH Nr. 5/2008 einzusetzenden *endgültigen VK-Korrekturbetrag* für 2004.

VK-Korrekturbetrag für 2004		2. AKTUALISIERUNG BH Nr. 4/2006	ENDGÜLT. KORR. BETRAG BH Nr. 5/2008	Differenz
(1)	Anteil des VK an nicht begrenzter MwSt-Bemessungsgrundlage	18,6437%	18,6421%	- 0,0015%
(2)	Anteil des VK am Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben nach Abzug der Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung	7,9665%	7,9467%	- 0,0198%
(3)	= (1) - (2)	10,6772%	10,6954%	+ 0,0183%
(4)	Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben	92.157.248.765	92.456.248.291	+ 298.999.526
(5)	Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung	1.741.475.677	1.758.152.082	+ 16.676.405
(6)	Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben nach Abzug der Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung = (4) - (5)	90.415.773.088	90.698.096.209	+ 282.323.121
(7)	Urspr. Betrag der VK-Korrektur = (3) x (6) x 0,66	6.371.527.835	6.402.357.774	+ 30.829.939
(8)	VK-Vorteil	944.363.904	852.641.338	- 91.722.567
(9)	Eigentlicher Korrekturbetrag = (7) - (8)	5.427.163.931	5.549.716.436	+ 122.552.505
(10)	TEM-Windfall-Gewinne	1.815.861	1.854.006	+ 38.145
(11)	VK-Korrekturbetrag = (9) - (10)	5.425.348.070	5.547.862.430	+ 122.514.360

Der *endgültige VK-Korrekturbetrag* für 2004 liegt um 122,5 Mio. EUR über der in den BH Nr. 4/2006 eingesetzten *2. Aktualisierung* des VK-Korrekturbetrags für 2004. Dieser Unterschied ist auf das Zusammenwirken von fünf Faktoren zurückzuführen, die sich wie folgt quantifizieren lassen:

- Durch den verminderten Anteil des VK an der nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage verringert sich der VK-Korrekturbetrag für 2004 um rund 0,9 Mio. EUR.
- Durch den niedrigeren Anteil des VK an dem um die Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung bereinigten Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben steigt der VK-Korrekturbetrag für 2004 um rund 11,8 Mio. EUR.
- Durch den höheren um die Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung bereinigten Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben erhöht sich der Korrekturbetrag für 2004 um rund 19,9 Mio. EUR.
- Aufgrund der rückläufigen Entwicklung des sog. „VK-Vorteils“ erhöht sich der Korrekturbetrag für 2004 um 91,7 Mio. EUR.
- Infolge des Anstiegs der sogenannten "TEM-Windfall-Gewinne" verringert sich der VK-Korrekturbetrag für 2004 um 0,04 Mio. EUR.

### **3.2. Einstellung der 1. Aktualisierung des VK-Korrekturbetrags für 2007 und des endgültigen VK-Korrekturbetrags für 2004 in den VEBH Nr. 5/2008**

#### *3.2.1. VK-Korrekturbetrag für 2007 (Kapitel 15)*

Der VK-Korrekturbetrag, der bei Kapitel 15 dieses VEBH Nr. 5/2008 einzustellen ist, entspricht dem Betrag der *1. Aktualisierung* des Korrekturbetrags für 2007 (6 534 458 982 EUR anstelle der in den Haushaltsplan 2008 eingesetzten 5 757 931 681 EUR).

Dieser aktualisierte Korrekturbetrag ist entsprechend den geänderten BNE-Grundlagen für 2008 zu finanzieren, die diesem VEBH Nr. 5/2008 zugrunde gelegt werden. Die Aufschlüsselung dieses Korrekturbetrags bei Kapitel 15 ergibt folgendes Bild:

<b>VK-Korrekturbetrag für 2007</b>			
<b>Kapitel 15</b>			
<b>BE</b>	301.040.283	<b>LU</b>	25.687.639
<b>BG</b>	28.616.428	<b>HU</b>	84.723.188
<b>CZ</b>	115.591.201	<b>MT</b>	4.761.304
<b>DK</b>	208.811.148	<b>NL</b>	89.806.327
<b>DE</b>	387.588.536	<b>AT</b>	43.432.788
<b>EE</b>	14.009.953	<b>PL</b>	292.272.608
<b>IE</b>	140.421.139	<b>PT</b>	138.992.130
<b>EL</b>	206.270.302	<b>RO</b>	110.061.487
<b>ES</b>	924.064.312	<b>SI</b>	30.604.312
<b>FR</b>	1.700.945.777	<b>SK</b>	50.427.503
<b>IT</b>	1.357.715.136	<b>FI</b>	164.872.871
<b>CY</b>	14.102.983	<b>SE</b>	53.079.560
<b>LV</b>	19.643.043	<b>UK</b>	-6.534.458.982
<b>LT</b>	26.917.024	<b>Insges.</b>	<b>0</b>

### 3.2.2. VK-Korrekturbetrag für 2004 (Kapitel 35)

Die Finanzierung des *endgültigen VK-Korrekturbetrags* für 2004 wird bei Kapitel 35 dieses VEBH Nr. 5/2008 entsprechend den Ende 2007 feststehenden BNE- (und MwSt) – Grundlagen für 2005 eingestellt. Der bei Kapitel 35 eingesetzte Betrag umfasst Folgendes:

- Anpassung der sog. „**direkten Auswirkung**“, d.h. der Differenz zwischen dem Beitrag, den jeder Mitgliedstaat (entsprechend den Ende 2007 feststehenden BNE-Bemessungsgrundlagen für 2005) für die Finanzierung des *endgültigen Korrekturbetrags* für 2004 zu leisten hätte, *und* den vorher eingesetzten Beträgen (d.h. Zahlungen für die Finanzierung der in den BH Nr. 4/2006 eingestellten 2. *Aktualisierung* des Korrekturbetrags für 2004);
- Anpassung der sog. „**indirekten Auswirkung**“, d.h. der Differenz zwischen der indirekten Auswirkung<sup>9</sup> des *endgültigen Korrekturbetrags* für 2004 auf die MwSt- und BNE-Beiträge der Mitgliedstaaten (entsprechend den Ende 2007 feststehenden MwSt- und BNE-Bemessungsgrundlagen für 2005) *und* der indirekten Auswirkung der in den BH Nr. 4/2006 eingesetzten 2. *Aktualisierung* des Korrekturbetrags für 2004 auf die MwSt- und BNE-Beiträge der Mitgliedstaaten (entsprechend den dort zugrunde gelegten MwSt- und BNE-Bemessungsgrundlagen für 2005).

---

<sup>9</sup> Auswirkung der VK-Korrektur auf den einheitlichen MwSt-Abrufsatz (der um den eingefrorenen Satz gekürzt wird) und somit auch auf den einheitlichen BNE-Abrufsatz (der erhöht wird, um die Mindereinnahmen bei den MwSt-Eigenmitteln auszugleichen).

Die in Kapitel 35 des VEBH Nr. 5/2008 veranschlagte Finanzierung des *endgültigen Korrekturbetrags* für 2004 lässt sich wie folgt aufschlüsseln:

	Endg. Korrekturbetrag (direkte Auswirkung entsprechend der Ende 2007 feststehenden BNE- Grundlagen für 2005)	2. Aktualisierung (im BH 4/2006 einges. dir. Auswirk., nach den im BH 4/2006 zugrunde gelegten BNE-Grundlg f. 2005)	Anpassung  <b>Direkte Auswirkung</b>	Endg. Korrekturbetrag (indir. Auswirk. auf die MwSt- und BNE-Beiträge zum Haushaltsplan 2005, entspr. der Neuber. 2005)	2. Aktualisierung (indirekte Auswirkung auf MwSt/BNE- Beiträge im BH 4/2006)	Anpassung  <b>Indirekte Auswirkung</b>	<b>INSGESAMT</b> (bei Kapitel 35 des VEBH 5/2008 einzustellende Beträge)
	(1)	(2)	(3) = (1) - (2)	(4)	(5)	(6) = (4) - (5)	(7) = (3) + (6)
<b>BE</b>	+ 266.341.510	+ 262.624.473	+ 3.717.037	+ 19.088.192	+ 20.413.048	- 1.324.856	+ 2.392.182
<b>BG</b>	---	---	---	---	---	---	---
<b>CZ</b>	+ 83.459.703	+ 81.844.717	+ 1.614.985	- 7.823.857	- 7.473.901	- 349.956	+ 1.265.029
<b>DK</b>	+ 184.043.960	+ 179.379.323	+ 4.664.638	+ 24.252.620	+ 23.116.282	+ 1.136.338	+ 5.800.976
<b>DE</b>	+ 345.309.864	+ 339.165.140	+ 6.144.723	+ 130.042.744	+ 121.694.055	+ 8.348.689	+ 14.493.411
<b>EE</b>	+ 9.425.231	+ 8.653.506	+ 771.726	- 883.560	- 790.221	- 93.339	+ 678.387
<b>IE</b>	+ 119.506.036	+ 118.533.396	+ 972.640	- 11.202.990	- 10.824.240	- 378.749	+ 593.890
<b>EL</b>	+ 170.161.439	+ 153.724.675	+ 16.436.764	- 15.951.636	- 14.037.840	- 1.913.797	+ 14.522.967
<b>ES</b>	+ 783.021.401	+ 772.537.094	+ 10.484.306	- 73.403.662	- 70.546.592	- 2.857.070	+ 7.627.237
<b>FR</b>	+ 1.518.604.760	+ 1.496.997.388	+ 21.607.371	- 80.950.295	- 80.966.680	+ 16.384	+ 21.623.756
<b>IT</b>	+ 1.239.429.371	+ 1.202.835.172	+ 36.594.198	+ 172.108.282	+ 163.777.228	+ 8.331.054	+ 44.925.252
<b>CY</b>	+ 11.499.370	+ 11.355.828	+ 143.542	- 1.077.998	- 1.036.992	- 41.006	+ 102.536
<b>LV</b>	+ 11.298.666	+ 11.008.739	+ 289.927	- 436.896	- 1.682	- 435.214	- 145.286
<b>LT</b>	+ 17.867.304	+ 17.728.576	+ 138.728	+ 572.227	+ 1.877.083	- 1.304.856	- 1.166.128
<b>LU</b>	+ 21.875.024	+ 19.825.112	+ 2.049.912	- 1.699.206	- 1.810.391	+ 111.185	+ 2.161.097
<b>HU</b>	+ 72.734.887	+ 71.709.914	+ 1.024.973	+ 4.974.886	+ 2.345.719	+ 2.629.167	+ 3.654.140
<b>MT</b>	+ 3.956.719	+ 3.802.050	+ 154.669	- 370.919	- 347.196	- 23.723	+ 130.946
<b>NL</b>	+ 78.280.825	+ 75.626.643	+ 2.654.183	- 29.400.216	- 18.812.831	- 10.587.385	- 7.933.202
<b>AT</b>	+ 37.257.336	+ 36.970.559	+ 286.776	+ 1.708.570	+ 9.465.437	- 7.756.868	- 7.470.091
<b>PL</b>	+ 206.212.499	+ 200.640.137	+ 5.572.363	- 19.331.212	- 14.756.174	- 4.575.037	+ 997.325
<b>PT</b>	+ 127.428.953	+ 125.814.037	+ 1.614.916	- 11.945.717	- 11.489.094	- 456.622	+ 1.158.294
<b>RO</b>	---	---	---	---	---	---	---
<b>SI</b>	+ 24.526.412	+ 23.572.815	+ 953.597	- 2.299.207	- 2.152.624	- 146.583	+ 807.014
<b>SK</b>	+ 32.558.651	+ 31.678.907	+ 879.744	+ 226.597	+ 4.069.667	- 3.843.070	- 2.963.326
<b>FI</b>	+ 139.062.549	+ 135.770.745	+ 3.291.804	+ 7.847.790	+ 5.590.257	+ 2.257.533	+ 5.549.337
<b>SE</b>	+ 43.999.962	+ 43.549.125	+ 450.837	+ 9.077.065	+ 16.430.597	- 7.353.532	- 6.902.695
<b>UK</b>	- 5.547.862.430	- 5.425.348.070	- 122.514.360	- 113.121.602	- 133.732.914	+ 20.611.312	- 101.903.048
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

